

**Zeitschrift:** Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer  
**Herausgeber:** Auslandschweizer-Organisation  
**Band:** 38 (2011)  
**Heft:** 5

**Anhang:** Nachrichten aus aller Welt

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# NACHRICHTEN AUS ALLER WELT

## Editorial

«Nachrichten aus aller Welt» – auf diesen vier Seiten finden Sie lokale Berichte aus den verschiedenen Kontinenten und Ländern, von Afghanistan bis Zypern. Neben den offiziellen Informationen der



Schweizer Vertretungen veröffentlichen wir auch Mitteilungen von Schweizervereinen und Artikel über kulturelle Veranstaltungen, Hilfsprojekte und vieles mehr, was für die Schweizergemeinschaft von Interesse ist. Sie alle, liebe Leserinnen und

Leser, möchte ich herzlich einladen, mir Ihre Beiträge zu senden. Meine Adresse und die wichtigen Termine finden Sie auf der letzten Seite der Regionálnachrichten.

Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre und hoffe auf viele weitere spannende und informative Artikel!

«Nachrichten aus aller Welt» – ce sont des nouvelles régionales qui nous parviennent du monde entier. Sur ces quatre pages, nous publions les informations officielles des représentations suisses, mais aussi des comptes-rendus des activités d'associations suisses, des reportages sur des événements culturels ou actions caritatives en relation avec la Suisse. Si vous lisez ces lignes, cela veut dire que vous aussi pouvez y contribuer avec des articles. Vous trouverez notre adresse et les délais d'envoi à la dernière page.

Je vous encourage à profiter de cette occasion et me réjouis d'ores et déjà de recevoir d'intéressantes contributions pour l'édition de Janvier 2012! MIRIAM HUTTER, REDAKTION «NACHRICHTEN AUS ALLER WELT»

## Luzern: Botschafterkonferenz 2011

**Vom 22. bis 25. August 2011 fand die diesjährige Botschafterkonferenz in Luzern statt, mit über 300 Vertreterinnen und Vertretern der Schweiz im Ausland. Zum ersten Mal dabei waren in diesem Jahr die Schweizerischen Honorarkonsuln und -konsulinnen.**

Auch ich, der von am weitesten angereiste Schweizerische Honorargeneralkonsul, bin nun wieder daheim in Apia, Samoa. Die Konferenz in Luzern zusammen mit den Botschaftern war eine überaus wertvolle Erfahrung. Das Programm war vielfältig, und jeder Tag hatte seinen eigenen

Schwerpunkt, mit einem reichhaltigen Inhalt von sehr grossem Wert für unsere konsularische Tätigkeit. Es bestand aus drei Teilen: Zuerst mit den Botschaftern im Verkehrshaus, dann untereinander im Konferenzsaal des Hotels Schweizerhof, und anschliessend die wunderbare Exkursion auf und um den Vierwaldstättersee.

Das EDA lud uns ein, und wir sind sehr dankbar dafür, diese Erfahrung erlebt zu haben, insbesondere auch dafür, unsere Kolleginnen und Kollegen aus aller Welt getroffen und kennengelernt zu haben, was wohl das Allerwertvollste war!

MARCO KAPPENBERGER,

HONORARGENERALKONSUL IN SAMOA

KONTAKT: APIA@HONREP.CH

## Wichtige Mitteilung für Kroatien, Tschechien und Ungarn

### Wien: Eröffnung des Regionalen Konsularcenters

**Das Eidgenössische Departement für auswärtige Angelegenheiten EDA hat beschlossen, die konsularischen Dienstleistungen (Ausweise, Visa, Zivilstandsangelegenheiten, An- und Abmeldungen etc.) für Kroatien, Slowakei, Slowenien, Tschechien und Ungarn in Zukunft von Wien aus zu betreuen.**

Zu diesem Zweck ist am 3. Oktober 2011 das Regionale Konsularcenter (R-KC) Wien

eröffnet worden. Da das Gebäude, in dem sich die Botschaft befindet, saniert werden muss, sind die Schweizerische Botschaft und das Konsularcenter für die nächsten vier Jahre an einen neuen Standort am Kärntner Ring gezogen. Die Adresse lautet:

Regionales Konsularcenter Wien  
c/o Schweizerische Botschaft  
Kärntner Ring 12

1010 Wien

E-Mail: [vie.rkc@eda.admin.ch](mailto:vie.rkc@eda.admin.ch)

Internet: [www.eda.admin.ch](http://www.eda.admin.ch)

Telefon: +43(0)1 795 05-0

Fax: +43(0)1 795 05 21

Schalter-Öffnungszeiten:

Montag – Freitag, 09:00 – 12:00h

Nachmittags nur nach Vereinbarung, Samstag, Sonntag und an Feiertagen geschlossen.

## Hong Kong: Einstein exhibition at the Science Museum

**The exhibition "Albert Einstein (1879 – 1955)" closed its doors to the public on 31 August 2011. Since the grand opening at the Hong Kong Science Museum on 18 April it attracted 259,630 visitors. On average, more than 2,200 people strolled through the exhibition every day.**

For the duration of the exhibition the Hong Kong University of Science and Technology, swissnex Shanghai and the Education Department organised various special events around the theme of Albert Einstein. At the Hong Kong Science Museum and the Hong Kong University of Science and Technology, the public lectures by Nobel laureate Richard Ernst and eminent scientists from Switzerland and local universities were all very well attended. The writing competition organised by the Education Bureau brought to light the imaginative powers of the Hong Kong people. Einstein's love for music inspired the Hong Kong University of Science and Technology to host a contemporary music workshop. The two public concerts at the Hong Kong Academy for Performing Arts sold out.

"Albert Einstein (1879 – 1955)" by the Historical Museum of Berne was brought to Hong Kong by the Swiss Federal Department of Foreign Affairs. The Leisure and Cultural Department, the Consulate General of Switzerland in Hong Kong and Presence Switzerland were joint presenters of this remarkable display of the life of the most important scientist whose revolutionary theories still influence life to this day.

CONSULATE GENERAL OF SWITZERLAND, HONG KONG

HON.VERTRETUNG@EDA.ADMIN.CH



## Ungarn: Herbstausflug des SVU

Am 17. September 2011 setzte sich die reiselustige Schar des Schweizervereins Ungarn über dem Meer zu Tisch, führte uns der diesjährige Herbstausflug doch in die Balatonregion, oder genauer, in die Laci Pince Csarda am Öreghegy oberhalb von Balatonudvar.

Dort, inmitten von Reben und mit einem herrlichen Panoramablick auf den mit weissen Segeln übersäten See, liegt der sympathische und gut geführte Familienbetrieb von Laci Zab und wir hatten das Glück, am letzten Tag der Saison noch zu Gast sein zu dürfen.

Als erstes aber besuchten wir das Kulturzentrum von Balatonalmádi, wo der älteste noch in Betrieb befindliche Webstuhl Ungarns steht. Die Weberin Mária Fodor führte uns anhand dieses antiken Geräts in die Kunst der Weberei ein. Zur Veranschaulichung der dabei entstehenden kunstvollen Produkte bekam jeder Teilnehmer ein vom SVU gespendetes kleines Tisch Tuch mit eingesticktem Vereins-Logo überreicht.

### Etwas für die Geschmacksknospen

Schon nach wenigen Minuten Weiterfahrt hielt der Bus vor der Weinkellerei von Gyula Fodor in Aszóf. Dort empfing uns vor dem Eingang ein «stiller Trinker», bei dessen Anblick man unwillkürlich an den Spruch mit dem bedeutungsvollen Fingerzeig auf die rote Nase dachte: «Frölein, no mal en Halbe vo däm.»

Nach einer kurzen Einführung über die Geschichte des Ortes – Aszóf lag während der «Türkenzeit» unmittelbar auf der Grenzlinie

zwischen besetztem und unbesetztem Gebiet – durften wir drei der von Gyula Fodor angebauten Weine kennenlernen. Beide angebotenen Weissweine mundeten vorzüglich. Höhepunkt war jedoch der rote Cabernet Sauvignon aus dem Jahr 2009, für den Gyula Fodor zu Recht mit der Goldmedaille ausgezeichnet wurde. Nach dieser den Appetit anregenden Weinverkostung steuerten wir unser Endziel an, um etwas für den schon längst knurrenden Magen zu tun.

Beim Aussteigen bei der Laci Pince Csarda fiel gleich die grosse, beim Eingang aufgehängte Schweizerfahne ins Auge, mit welcher wir willkommen geheissen wurden. Danke, Julia und Max Spörri, und dass ihr uns nicht nur euer Stammlokal empfohlen habt, sondern sehr kurzfristig auch noch gleich die notwendige Organisation übernommen habt! Nach einem kräftigen Willkommen-Schnäpschen als Apéro wurde ein Krautsalat aufgetragen, dazu ein schmackhaftes Gulasch mit «Chnöpfli» und als Dessert ein feiner Strudel.



### Etwas fürs Gemüt

Sicher einer der Hauptgründe, weshalb sich alte Knacker wie ich trotz diversen Zipperlein immer wieder mit dem SVU auf «Wander-

schaft» begeben, ist der Umstand, dass sich bei diesen Anlässen die Möglichkeit ergibt, sich wieder einmal ausgiebig mit Landsleuten zu unterhalten.

Die Gesellschaft befand sich denn auch in recht lockerer und angeregter Stimmung, als man schliesslich zur Heimfahrt aufbrach und – nach einem Zwischenstopp und Spaziergang in Balatonfüred – Richtung Budapest der Nacht und dem Alltag entgegen fuhr.

HEINZ W. JÜNI



## Kroatien: Swiss Evening in Zagreb

Die Schweizerische Botschaft, in Zusammenarbeit mit dem Schweizer Klub in Kroatien, lud am 12. September 2011 die Auslandschweizergemeinschaft zum ersten «Swiss Evening» in Zagreb ein.

Im Garten des Architekturmuseums fand der «Anlass mit vie-

len schweizerischen Spezialitäten und Überraschungen» statt, wie in der Einladung versprochen. Es war ein wunderbarer Abend. Nach den Begrüssungsworten des Botschafters Denis Knobel folgte eine musikalische Einlage mit dem Duo «Hang & Horn». Im schönen Garten, bei echtem, warmem Sommerwetter, nahmen die Gespräche zwischen bekanten und noch unbe-

kannten Gästen sehr locker ihren Lauf. Dazu beigetragen haben ebenfalls die Klänge des Alphorns, der feine Raclette-Duft und die schweizerischen Spezialitäten.

### Warum «Swiss Evening» am 12. September?

Das Jahr 1848 ist europaweit ein Jahr der bürgerlich-revolutionären Erhebungen gegen die zu dieser Zeit herrschenden Mächte der Restauration und deren politische und soziale Strukturen. Angefacht von der französischen Februarrevolution, greift die revolutionäre Stimmung auf die Staaten des Deutschen Bundes, das Reich der Habsburger, Ita-

lien und sogar Brasilien über. Gleichzeitig gewinnen die USA durch den Sieg im Mexikanisch-Amerikanischen Krieg und den Vertrag von Guadalupe Hidalgo die Gebiete zwischen Texas und Kalifornien, und der Kalifornische Goldrausch bricht aus.

Ebenfalls 1848 konstituiert sich die Schweiz als parlamentarischer Bundesstaat: Die erste Bundesverfassung tritt am 12. September 1848 in Kraft.

Sicher ein guter Grund, auch am 12. September 2012 wieder zu feiern! Ich freue mich jetzt schon!

ANDRIJA HARAMINA

[www.swissInsuranceonline.com](http://www.swissInsuranceonline.com)

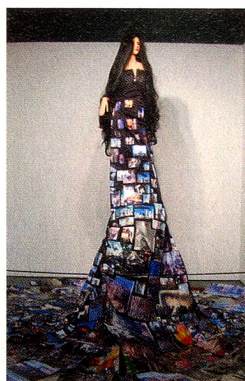
affordable International Healthcare Insurance for Expats - visit our Website with instant [online Premium Calculator](#) and [online Application Form](#)



## Israel: Swiss artists in Jerusalem's Museum on the Seam

Christian Philipp Müller, Thomas Hirschhorn and Thomas Galler are three well-known artists from Switzerland who tackle the conflict between the Islamic world and the West in their artistic work. In the "WESTEND" exhibition, they, together with other Western and Arab artists, seek through art to enhance multiculturalism and create mutual understanding.

The Museum on the Seam is a socio-political contemporary art museum that is one of a kind in Israel. It was established in 1999 through the support of the Jerusalem Foundation and houses changing exhibitions with art from Israel and around the world. Through art the Museum seeks to raise and highlight controversial



Thomas Hirschhorn: "High Subjecter", 2010  
Mannequin, dress, paper print, brown tape, transparent tape, wood. Covered with photographs from 9/11

issues for public discussion, such as human rights, moral values, social justice and the duties of citizen and the state in a democratic system.

The current exhibition, WESTEND, in which three of the 28 artists are from Switzerland, deals with the constant struggle between the Islamic world and the West, with a special focus on the rise of Islam and its spreading influence on Western society. Although most Arab countries forbid their citizens to bond with Israel in any way, the Museum has succeeded in finding many artists willing to bring their work to the Museum despite facing constraints in their homeland. The exhibition features Arab artists from Iran, Iraq, Egypt, Saudi Arabia and Morocco. WESTEND is a huge success with over 700 articles in the international media, and the museum's curator and artistic director, Raphie Etgar, has been greatly complimented for his work.

IRENE POLLAK-REIN

## Norwegen: an alle Schweizer

**Dieses Jahr war es ein wahres Vergnügen im Zentrum des Geschehens stehen zu dürfen: Die Politiker brauchen Wähler, und die Stimmen der Fünften Schweiz sind wir! Es gilt also, sich ins Stimmregister eintragen zu lassen.**

Am ASO-Kongress in Lugano wurde die Direkte Demokratie diskutiert. Die Proteste und Sorgen in Bezug auf die Schliessung von Konsulaten im EDA sind ernsthaft zur Kenntnis genommen worden. Man wird konkrete Lösungen finden, um Leistungen so schnell wie möglich zu verbessern. In diesem Zusammenhang hoffte und wünschte sich unser Präsident, Jacques-Simon Eggly, dass das diplomatische Corps wieder zurück zu grösserer Freude und Enthusiasmus an der Zusammenarbeit mit der Schweizerkolonie fände. Ich schliesse mich diesem Wunsch an und denke gleichzeitig mit Wehmut an unseren letzten Konsul Anton Schwab, der uns die Schliessung des Konsulates in Oslo mitteilen musste, und der jetzt ein Vakuum hinterlässt. Wir haben uns in Lugano mit ihm und Daniela, seiner Frau, getroffen. Er lässt alle herzlich grüssen.

Der nächste Kongress wird in Lausanne vom 17.-19. August 2012 stattfinden. Der Schweizer Klub Norwegen hat beschlossen,

interessierten Mitgliedern die Teilnahme am Kongress finanziell zu unterstützen. Von jeher unterstützt der Klub auch die Teilnahme an den Jugendlagern in der Schweiz.

Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen! Die nächste Aktivität im Schweizerklub ist übrigens die Samichlausfeier am 11. Dezember 2011. (Information: [post@schweizerklub.no](mailto:post@schweizerklub.no), [www.schweizerklub.no](http://www.schweizerklub.no))

ISABELLA AARØE,  
REPRÄSENTANTIN FÜR NORWEGEN  
IM AUSLANDSCHWEIZERKAT

## Niederlande: Schweizer Vereine laden Sie herzlich ein!

**Als festlicher Abschluss des Jahres organisieren die regionalen Schweizerklubs eine gemütliche Zusammenkunft im Dezember. Sie bieten die Gelegenheit zu unkomplizierten Kontakten mit Landsleuten.**

Lassen auch Sie sich überraschen – es gibt gute Stimmung, feines Essen, Musik, gemeinsames Singen, vielleicht sogar kleine Geschenke für die Kinder unter dem Baum.

Sind Sie neugierig geworden? Auf der Webseite der Klubs stehen alle Einladungen, siehe [www.schweizerclubsniederlande.com](http://www.schweizerclubsniederlande.com). Nehmen Sie einfach mal Kontakt auf mit dem Sekretariat des Vereins in Ihrer Region.

### Schweizerklub Amsterdam:

11. Dezember 2011 im Restaurant Reflet des Hotel Krasnapolsky in Amsterdam, Adventslunch mit musikalischer Umrahmung ab 12.30 Uhr.

Anmelden bei Marjan van Ast,  
Tel. 020-6430.849

### Schweizerklub Den-Haag/ Rotterdam:

10. Dezember 2011 ab 17 Uhr Abendessen im Restaurant van der Valk, Ridderkerk.

Anmelden bei Hanny Kummer,  
Tel. 010-511.6617

### Schweizerklub Utrecht:

10. Dezember 2011 Adventsessen ab 17.30 Uhr im Restaurant Klein Zwitterland, Driebergen.

Anmelden bei Heinz Bürgisser, Tel. 030-6933.631

### Schweizerklub Süden:

17. Dezember 2011 ab 16 Uhr Überraschungsaktivität und

anschliessend Buffet im Restaurant De Scheuter, Leende (Limburg).

Anmelden bei Susi de Groot,  
Tel. 0493-314.557.

### Schweizerklubs Norden und Gelderland/Overijssel:

gemeinsames Weihnachtsessen am 11. Dezember 2011 im Restaurant De Nieuwe Brug in Ommen.

Anmelden bei Brunella van Reekum-Gatti, Tel. 055-3552.596 oder Franziska Ott, Tel. 050-577.8627.

Dieser Artikel wurde geschrieben von Ihrer Regionalredaktorin für die Niederlande. Möchten Sie in den Regionalseiten auf eine Veranstaltung oder Aktivität mit Schweizer Beteiligung hinweisen, nehmen Sie bitte Kontakt mit mir auf, e-Mail: [ruth.revue@xs4all.nl](mailto:ruth.revue@xs4all.nl). Ich freue mich auf Ihre Reaktion.

RUTH EVERSDIJK

## Swiss Moving Service AG



**moving around the world**

TO AND FROM ANYWHERE IN SWITZERLAND AND THE WORLD

- Personal service and individual advice
- Door to door service for removal goods and motor cars
- Consolidation container services to all major places in the USA, Canada, Australia, Far East, New Zealand, Latin America and Africa

In der Luberzen 19  
CH-8902 Urdorf Zurich  
Switzerland

phone +41 44 466 9000  
fax +41 44 461 9010  
[www.swiss-moving-service.ch](http://www.swiss-moving-service.ch)  
[info@swiss-moving-service.ch](mailto:info@swiss-moving-service.ch)



## Baltikum: 1.-August-Feiern des Schweizervereins

Bei angenehmem Wetter feierte der Schweizerverein Baltikum (Litauen, Lettland, Estland) den Geburtstag der Eidgenossenschaft in zwei verschiedenen Städten: Die Schweizerkolonie in Lettland und Litauen versammelte sich in Klaipeda, diejenige in Estland traf sich in Tallinn. An beiden Feiern nahmen auch offizielle Vertreter der Schweizer Botschaften teil.

Die beiden Anlässe im Baltikum waren gut besucht. Besonders für die Kinder war der Anlass eine herrliche Gelegenheit, ihre Kleider und ihren Mund mit Heidelbeeren zu verschmieren und den Bauch mit vielen Köstlichkeiten aus den beiden Ländern zu füllen.

Im Restaurant «Hämmerli» in Klaipeda (Litauen) konnten unsere Landsleute am 1. August Gesang und kulinarische Köstlichkeiten geniessen. Die Gastfreundschaft unseres «Beizers» Max Hämmerli mit seinem Restaurant, wo Schweizer – wenn sie nach Litauen reisen – gerne einkehren, ist sprichwörtlich. Die Schweizer Botschaft in Riga wurde vertreten durch die Konsulin Frau Anna Ramseier. Ihre Anwesenheit gab dem Anlass eine gewisse Würde, besonders auch darum,

weil Frau Ramseier ihren Dienst im Baltikum beendet und nun mit ihrem Gatten in der Heimat ihre Pension geniessen wird. Der von der Botschaft in Riga spendierte Schweizer Wein wurde sichtlich genossen.

Ähnlich lief es auch bei der Schweizerkolonie in Estland. Unter der Führung von Fred Hänni fand die Feier bei der Familie von Matti Klaar statt, der die Schweizer in seinem Sommerhaus in Tallinn willkommen hiess. Herr Willy Zemp, Vizekonsul der Schweizerischen Botschaft in Helsinki, beehrte den Schweizerverein Baltikum mit seiner Teilnahme am Fest. (Estland gehört zum Botschaftskreis Helsinki.) Die von ihm mitgebrachten Kalbsbratwürste und Cervelats, wie auch der spendierte Schweizer Wein und das Bier aus dem Appenzell, machten das Kulinarische unvergesslich. Das bekannte Buffet von Liis Klaar mit verschiedenen Salaten und Kuchen rundete das Angebot ab.

Die Nationalhymne und die Ansprache der Bundespräsidentin liessen doch manchen stillen Gedanken von uns Auslandschweizern in die Heimat, vielleicht auch zu den dort lebenden Angehörigen, schweifen.

ERICH J. GRÜBEL,

PRÄSIDENT SCHWEIZERVEREIN BALTIKUM

## Singapore: PlanetSolar stopover

MS TÜRANOR PlanetSolar, the largest solar boat circumnavigating the globe and sailing under the Swiss flag, docked in Singapore from the 12th to the 16th of October 2011 at VivoCity. To mark the occasion, the Embassy of Switzerland in Singapore and swissnex Singapore welcomed the boat to the city-state.

PlanetSolar is a multihull vessel topped by a large array of photovoltaic solar panels, constructed by Knierim, Germany. The Solar Village, a travelling exhibition, is accompanying the project. It has been designed to present specific aspects of solar mobility and to appeal to a public with different levels of knowledge and information needs.

PlanetSolar's Swiss founder Raphaël Domjan came up with the concept, and he has done everything he can ever since to

turn his dream into reality, doing a tour around the world relying exclusively on solar energy. This project is an extraordinary technological and human challenge and an expression of the world view held by Raphaël and the team he has built around

him: the belief that our planet deserves a better and less polluted future.

The University of Applied Sciences (HEIG-VD) is a scientific partner of PlanetSolar. The university plays an important role in terms of the catamaran's navigation

software that plots the best course.

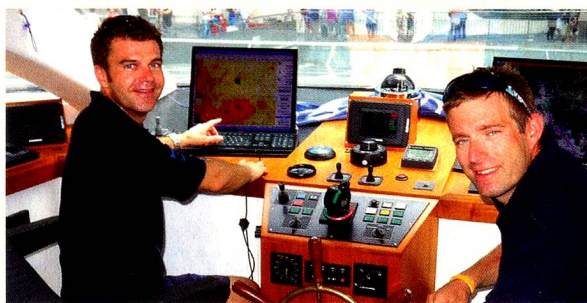
The Embassy of Switzerland in Singapore welcomed PlanetSolar with a ceremony on the 12th of October 2011. Three events were organised thanks to collaboration between swissnex Singapore and local academic partners. The event at Nanyang Technological University represented a great opportunity to establish partnerships with HEIG-VD in the emerging fuel cells technology field thanks to a presentation by Prof. Affolter from the Swiss university.

These joint seminars highlighted the project challenges faced by PlanetSolar and the sustainable technologies implemented on-board.

After the successful stopover in Singapore, MS TÜRANOR PlanetSolar will continue its world trip before returning to Monaco to complete the expedition by early May 2012.

SARA OBALDI,

SWISSNEX SINGAPORE



Capt. Erwann Le Rouzic and Raphaël Domjan

## PRAKTISCHE INFORMATIONEN / INFOS PRATIQUES

**Schweizer Vertretungen im Ausland.** Die Adressen aller Schweizer Botschaften und Konsulate finden sich im Internet auf [www.eda.admin.ch](http://www.eda.admin.ch) -> Klick aufs Menü «Vertretungen»  
**Représentations suisses à l'étranger.** Vous trouverez les adresses des ambassades et con-

sultats suisses sur [www.eda.admin.ch](http://www.eda.admin.ch) -> Click sur le menu «Représentations»

**Redaktion der Regionalseiten und Inserateverkauf:**  
**Rédaction des pages régionales et vente d'annonces:**  
Miriam Hutter

E-Mail: [revue@aso.ch](mailto:revue@aso.ch)  
Tel: +41 (0)31 356 6110

**Redaktion Niederlande / Rédaction Pays-Bas:**  
Ruth Eversdijk  
E-Mail: [ruth.revue@xs4all.nl](mailto:ruth.revue@xs4all.nl)  
Tel: + 31 20 647 3245

### Nächste Regionalausgaben / Prochaines éditions régionales

Nummer / Numéro	Reaktionsschluss / Clôture de rédaction	Erscheinungsdatum / Date de parution
1/2012	05. 12. 2011	25. 01. 2012
2/2012	20. 02. 2012	04. 04. 2012
3/2012	18. 04. 2012	06. 06. 2012
4/2012	ohne Regionalausgabe sans pages régionales	08. 08. 2012
5/2012	03. 09. 2012	17. 10. 2012